

	<p>Objekt: Romanisches Haus</p> <p>Museum: Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim Schloßstraße 55 14059 Berlin (030) 902924106 museum@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Prachtalbum für den Polizeidirektor von Charlottenburg und Geheimen Regierungsrat Alfred von Saldern-Damerow</p> <p>Inventarnummer: C22_SD_047</p>
--	---

Beschreibung

Straßenszene am Augusta-Victoria-Platz (heute Breitscheidplatz) mit Blick auf das Romanische Haus, rechts die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

Das erste Romanische Haus in Berlin wurde auf Anregung des Kaisers von Franz Schwechten geplant. Schwechten hatte bereits die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche entworfen, die 1895 eingeweiht wurde, und sollte auch die Umgebung dieser Kirche entsprechend gestalten. Das erste Romanische Haus wurde in den Jahren 1893–1896 gegenüber dem Hauptportal der Kirche errichtet; später folgte noch das Zweite Romanische Haus (auch: Neues Romanisches Haus), in dem sich das Romanische Café befand.

Während des Zweiten Weltkriegs wurde das Romanische Haus von Bombentreffern schwer beschädigt; später wurden die Überreste abgetragen.

Grunddaten

Material/Technik: Kollodiumpapier
Maße: 12,1 x 17 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1899
wer

[Person- Körperschaft- Bezug]	wo	Breitscheidplatz (Berlin-Charlottenburg)
	wann	
	wer	Franz Schwechten (1841-1924)
	wo	

Schlagworte

- Fotografie